Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 43. Danzig, den 23. October. 1852

Die Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer wird, wie bereits in meiner Verfügung vom 4. d. M., (Kreisblatt No. 41.) angegeben worden ist, **am 3. November** dieses Jahres stattfinden. Die Wahlmänner aus dem Amte Tiegenhof, dem Stadtkreise Danzig und dem Landkreise Danzig haben gemeinschaftlich 3 Abgeordnete zu wählen. Zum Wahlorte ist Danzig bestimmt und zum Wahlkommissarius der Herr Regierungs=Rath Niemann, sowie zu dessen Stellvertreter der unterzeichnete Landrath ernannt worden.

Die Herren Wahlvorsteher ersuche ich, dieß den Wahlmännern sogleich nach deren am 25. d. M. abgehaltenen Wahl bekannt zu machen. Auch bringe ich den Herren Wahlvorstehern in Erinnerung, daß die Wahl=Protokolle und die Abtheilungs= und Urwähler=Listen gleich nach abgehaltener Wahl an mich durch expresse Boten übersandt werden müssen.

Danzig, den 19. October 1852.

Der Landrath
Pustar.

Nachdem die Klassensteuer= Zu= und Abgangslisten pro I. Semester c. von der Königl. Regierung festgestellt worden sind, erhalten die Steuer=Erheber des Kreises die Anweisung, mit der Königl. Kreiskasse hieselbst schleunigst zu verrechnen.

Danzig, den 20. October 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Ortsbehörden derjenigen Ortschaften, in welchen von dem durch meine Kreisblattverfügung vom 13. Juli d. J. (Kreisblatt No. 29., Seite 145) empfohlenen Mittel gegen die Kartoffelkrankheit Gebrauch gemacht worden ist, fordere ich auf, mir binnen 8 Tagen über die Resultate der dieserhalb gemachten Versuche Mittheilung zu machen.

Danzig, den 9. October 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Dienstmagd Anna Bakowska, circa 26 Jahre alt, welche bis zum 5. Juni c. bei dem

Hofbesitzer Tuchel zu Saspe in Diensten stand, vom 10. Juni bis 16. August c. im Stadtlazareth hieselbst sich befand und demnächst nach Schidlitz entlassen wurde, ist an letzterem Orte nicht eingetroffen.

Da deren Vernehmung hier dringend erforderlich ist, so weise die Gensdarmen resp. Ortsvorstände des Kreises ich hierdurch an, die p. Bakowska aufzufordern, sich sofort hierher zu gestellen, sobald sie angetroffen wird.

Danzig, den 10. October 1852.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Zur Verpachtung zweier Seezüge bei Stutthof vom 1. Juni 1853 ab, auf 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

Sonnabend, den 30. October c., Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 8. October 1852.

Gemeindevorstand.

Zur öffentlichen Ausbietung des Baues einer Aussteige-Oeffnung und Umbauung derselben auf dem Kirchendache am vorderen Giebel zu Mattern, welcher incl. der Hand- und Spanndienste, auf

Einhundert und zehn Thaler

veranschlagt ist, steht

Mittwoch, den 27. d. M.,

Vormittags 10 bis 12 Uhr, in dem Büreau des unterzeichneten Amtes Termin an, zu welchem Bau Unternehmer mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß der Anschlag in den Dienststunden hier täglich eingesehen werden kann.

Zoppot, den 11. October 1852.

Königl. Domainen-Rent-Amt.
Pörschke.

Es soll die Lieferung von Steinen und Kies zur Unterhaltung der Chausseestrecken von Danzig nach Karthaus und von Stadtgebiet bis Kahlbude pro 1853

am 30. October a. c, Vormittags 11 Uhr,

in meiner Wohnung hieselbst, Vorst. Graben 41. A, im Wege der Licitation an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Die Bedingungen können bei mir und bei den Chaussee-Aufsehern in Emaus, Zuckau und Kowal eingesehen werden.

Danzig, den 4. Oktober 1852. Der Baumeister Schwartz.

Auction zu Zugdam.

Montag, den 8. November 1852, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf Verfügung Eines Königl. Stadt- und Kreisgerichts einen Theil des Nachlasses des verstorbenen Hofbesitzers Adolph Dyck zu Zugdam öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigern.

1 Halbwagen auf Federn, 1 Unterschlitten, 1 Paar plattirte Geschirre mit Zaum u.

Leine, 2 Schlittenglocken, 1 Bücherregal, 5 verschiedene Spinde, 1 mahagoni Sopha, 2 Himmelbettgestelle, 1 Waschtisch, 1 Nachtstuhl, 3 Spiegel, 1 Kiste, 2 Waschkörbe, 1 Eggendecke, 1 Schuppenpelz, 1 Tuchmantel, 6 Tuchröcke, 4 Paar Beinkleider, 5 div. Westen, Unterjacken, Böffchen und Vorhemden, 2 Kaffee- und 36 Tischservietten, 11 große Tischtücher, 15 Handtücher, 8 Fach Fenstergardienen, Taschentücher, Linnenzeug zu Gesinde-Handtüchern, 23 Mannshemden, 3 Dtzd. wollene Unterhemden, 3 Frauenhemden, Bettdecken, Unterjacken, 2 Satz Kinderbetten und Kopfkissen, verschiedene Porzellan- und Fayanceteller, Tassen, Kannen, Schüsseln 2c., 25 Weingläser, 12 Biergläser, 1 Plattemenage, 2 Kristallteller, 2 Butter- und Käseteller, Messing, Zinn, Kupfer und andere Küchengeräthe, wie auch etwas Silberzeug und

circa 10 Achtel große Feldsteine.

Fremde Gegenstände können nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

Zum Verkauf der alten Brücke über die alte Radaune am Bahnhofe zu Praust, habe ich einen Termin auf

Mittwoch, den 3. November,

Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle anberaumt, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 16. October 1852.

Der Wegebaumeister
Hartwig.

Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Feuer-Versicherungsanstalt

„Borussia“

auf Gebäude, Mobilien, todtes und lebendes Inventarium, Einschnitt, werden für das Werder und die Nehrung angenommen durch die Special-Agenten

Herrn Johann Carl Behrendt in Gottswalde,
Herrn Ludwig Ferdinand Gast in Glabitsch,

die Policen ausgefertigt durch den Haupt-Agenten in Danzig C. H. Gottel senior, Langenmarkt 491.

Eine Parthie Wintergrün ist billig zu verkaufen Ohra 232.

Zwei englische Drehmangeln bester Construction sind billig zu verkaufen Schneidemühle 458.

Das letzte Schiff mit schwedischem Kalk ist angekommen und wird, um damit zu räumen, aufs Billigste am Kalkorte verkauft.

Ein unverheiratheter in der Landwirthschaft aufgewachsener Mensch sucht eine Stelle auf einem Gute oder einer großen Landwirthschaft; Adr. im Int. Comtoir, Danzig, Jopengasse.

100 Rthlr. Belohnung.

Den 23. September von 4 bis 6 Uhr Nachmittags, kann auf dem Wege von Stadtgebiet bis Praust und von dort die Straße nach Schöneck über Woyanow und Schwintsch eine Brieftasche, deren Deckel mit einer Stickerei von blauen, schwarzen, Gold- und granen Perlen bezogen ist, verloren gegangen sein, worin 3 Kassenscheine a 100 rtl. und 1 Banknote a 50 rtl. enthalten ist. Wer dem Eigenthümer der Brieftasche selbige mit dem oben angeführten Inhalte zurückerstattet, erhält eine Belohnung von 100 rtl. Der rechtmäßige Eigenthümer ist auf dem Königl. Landrathsamte und der Königl. Polizeibehörde zu Danzig zu erfragen.

Es soll eine der unterzeichneten Anstalt gehörige Parzelle von circa 6 Morgen culmisch Wiesenland in Güttland zum freien Eigenthum an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden und haben wir zu diesem Zwecke einen Termin auf

Donnerstag, den 28. October c, Nachmittags 3½ Uhr,

im Lokale unserer Anstalt angesetzt, wozu wir Kauflustige mit dem Bemerken einladen, daß die nähern Bedingungen jeder Zeit im Comtoir Langgasse 535. eingesehen werden können.

Danzig, den 12. October 1852.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Heyn. Gertz. Focking. Schweitzer.

Ich zeige einem hochgeehrten Publikum ergebenst an, daß ich das Geschäft meines Schwiegervaters des Stellmachermeisters August Haußmann, Stadtgebiet 29., käuflich übernommen, das Geschäft auf ähnliche Art fortsetze und das Neubauen der Wagen wie Reparaturen auf das Prompteste ausführe. Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, den geehrten Kunden und Gönnern gute Arbeit und solide Preise zu stellen und wird stets eine Auswahl moderner Wagen und Schlitten vorräthig sein; bitte daher um geneigten Zuspruch. Auch findet ein Lehrling daselbst eine gute Stelle. Eduard Wilke, Stellmachermeister, Stadtgebiet No. 29.

Es hat sich Ende v. M. bei mir ein Schaaf, herrenlos eingefunden. Der unbekannte Eigenthümer kann Selbiges, gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten, und genaue Angabe des Tages, an welchem ihm das Schaaf verschwunden ist, in Empfang nehmen.

Kl. Suckczyn, den 20 October 1852. L. Kuhncke.

Sehr kräftiger Pferdedünger ist jährlich zu verpachten in der „goldenen Karosse."

Formulare

zur Klassensteuer-Veranlagung, zur Einschätzung, zu Klassen- und Gewerbesteuer Zu- und Abgangslisten, -Heberollen und -Lieferzettel, zu Belägen über Zu- und Abgang, zu 14-tägigen Anmeldescheinen, zur Einwohner-Controlle, zur Civilliste, zum Gewerbesteuer-Notiz-Register und zu Klassensteuer-Rest-Nachweisungen sind zu haben in der

Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse 563.

Redakteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563.